

Erasmus+ Stipendien der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig für Praktika

Mit dem Erasmus-Programm der HMT wird es einfach möglich während des Studiums Auslandserfahrung zu sammeln, ob durch ein Praktikum oder Studienaufenthalt – als Bonus lernt man in einer anderen Kultur zurechtzukommen, kann die eigenen Fremdsprachkenntnisse erweitern und vor allen Dingen viel von anderen Lebens- und Sichtweisen lernen.

Wer kann sich bewerben?

Studierende können ab dem ersten Studienjahr für Praktika gefördert werden, wenn sie an der HMT Leipzig regulär immatrikuliert sind.

Graduierte können bis zu 12 Monate nach Ihrem Abschluss für einen Praktikumsaufenthalt gefördert werden, solange die Bewerbung spätestens im jeweils letzten Studiensemester erfolgt.

Was wird gefördert?

Studierende erhalten...

- ziellandabhängige, finanzielle Zuschüsse für ihren Studien – oder Praktikumsaufenthalt im Ausland,
- akademische Anerkennung der im Ausland erbrachten Studienleistungen,
- eine Befreiung von Studien-, Registrierungs-, Prüfungs-, Labor- und Bibliotheksgebühren an der Gasthochschule,
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Auslandsaufenthalts (kulturell, sprachlich, organisatorisch),
- einen durch Erasmus+ geförderten Onlinesprachkurs im Rahmen des Online Language Support (OLS),
- Sonderzuschüsse für einen Auslandsaufenthalt mit Kindern,
- Sonderzuschüsse für besondere Bedürfnisse.

Wo kann ich mich bewerben?

Das Erasmus+ Programm wird in 34 sogenannten Programmländern durchgeführt. Bei Praktika besteht keine Bindung an Kooperationsverträge mit den aufnehmenden Einrichtungen.

Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU)¹

Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland
Estland	Finnland	Frankreich	Griechenland
Irland	Italien	Kroatien	Lettland
Litauen	Luxemburg	Malta	Niederlande
Österreich	Polen	Portugal	Rumänien
Schweden	Slowakei	Slowenien	Spanien
Tschechische Republik	Ungarn	Zypern	

Programmländer außerhalb der EU

Island	Liechtenstein	Nordmazedonien
Norwegen	Serbien	Türkei

Förderbedingungen:

Die Förderbedingungen für die Umsetzung des Erasmus+ Programms werden für Deutschland durch den Erasmus-Leitfaden des Deutschen Akademischen Austauschdienstes geregelt:

Die folgenden Einrichtungen können nicht als aufnehmende Einrichtungen für Praktika/Praxisaufenthalte fungieren, um Interessenskonflikte und Doppelförderung zu vermeiden:

- EU-Institutionen und andere EU-Einrichtungen einschließlich spezialisierter Agenturen (vollständige Liste unter http://europa.eu/european-union/about-eu/agencies_de);
- Einrichtungen, die EU-Programme verwalten.

Es muss einen inhaltlichen Bezug des Praktikums zum Studium geben.

Praktika im eigenen Heimatland werden grundsätzlich nicht gefördert, es sei denn Sie haben dort nicht Ihren Hauptwohnsitz. Ein Nachweis darüber ist in diesem Fall vorzulegen.

Abschlussarbeiten können mit einem Erasmus+ Stipendium gefördert werden, insofern die Arbeits-/ Projektaufgaben einem Praktikum entsprechen und eine Supervision und Evaluierung vor Ort gewährleistet werden.

Das Erasmus+ Praktikum muss als Vollzeitpraktikum durchgeführt werden (mindestens 35 Wochenstunden; bei Lehramtsstudierenden addieren Sie zur Präsenzzeit die Vor- und Nachbereitungszeit, so dass ebenfalls mind. 35 Wochenstunden zusammenkommen).

Für das Erasmus+ Praktikum muss ein ausreichender Versicherungsschutz vorliegen (z.B. über die Gruppenversicherung des DAAD, Tarif 720).

Dauer der Förderung

Die Dauer des Praktikums beträgt mindestens 60 Tage. Wochenenden und landesübliche Feiertage in der Zeit des Praktikums zählen mit.

Insgesamt können Studierende bis zu 36 Monate für Studium und/oder Praktikum gefördert werden:

- jeweils in Bachelor-, Master- und Promotion-Studiengängen bis zu zwölf Monate,
- in einzügigen Studiengängen (z.B. Medizin, Staatsexamen, alte Diplom-Studiengänge) bis zu 24 Monate und zusätzlich zwölf Monate im Promotionsstudium,
- die Förderung kann aufgeteilt und innerhalb eines Studienzyklus auch mehrfach in Anspruch genommen werden (z.B. für zwei Mal für sechs Monate).

Höhe der Förderrate

aktuell gelten folgende Fördersätze:

1. Gruppe 1 (monatlich 600 Euro): Dänemark, Finnland, Irland, Island, Liechtenstein, Luxemburg, Norwegen, Schweden.
2. Gruppe 2 (monatlich 540 Euro): Belgien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Zypern.
3. Gruppe 3 (monatlich 490 Euro): Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Slowenien, Mazedonien (EJRM), Tschechische Republik, Türkei, Ungarn.

Für Praktika wird ein monatliches Top-Up von 150 Euro ausgezahlt.

Fristen:

Sie müssen sich vor Beginn des Praktikums bewerben, im Idealfall 12 Wochen davor oder früher. Generell sind Bewerbungen laufend möglich.

Wer nach dem Abschluss eine Förderung erhalten möchte, muss sich bewerben, so lange er oder sie noch immatrikuliert ist. Danach sind Sie leider nicht mehr förderberechtigt.

Bewerbungsunterlagen:

- Learning Agreement for Traineeships
- Lebenslauf (Englisch oder Sprache des Gastlandes)
- Motivationsschreiben (Englisch oder Sprache des Gastlandes)
- Nachweis über erbrachte Studienleistungen (Transcript of Records)
- Praktikumsplatzbestätigung (kann im Einzelfall auch nachgereicht werden)

Nach Einreichung Ihrer Bewerbung an der HMT Leipzig, werden Ihre Unterlagen vom Erasmuskordinator überprüft. In der Regel dauert die Bearbeitungszeit 2 Wochen.

Hinweis: Für Partnerhochschulen außerhalb des Erasmus+ Programm gelten dieselben Bewerbungsanforderungen. In der Schweiz gibt es ein eigenes Mobilitätsprogramm (SEMP), für Austausche nach Übersee können Sie sich für eine PROMOS-Förderung bewerben.

Kontakt:

Sebastian Clever
Erasmuskordinator | HMT Leipzig
Grassistraße 8 | 04107 Leipzig
Zimmer 207
Tel: 0341 - 2144 501 / 627
E-Mail: sebastian.clever@hmt-leipzig.de
[APPOINTMENTS](#)

